

06.05.2018 um 20:20 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Thomas Drumm,

Evangelischer Pfarrer, Leiter der Akademiker-SMD, Marburg

Betet!

Beten kann jedes Kind. Sagt man. Beten ist einfach. Sollte man meinen. Und doch: Oft tue ich mir schwer mit dem Beten. Manchmal habe ich einfach keine Zeit. Ich bin mit einer Sache so beschäftigt, dass ich glatt vergesse: Ich könnte ja auch beten. Ein andermal meine ich: Beten brauche ich jetzt nicht. Ich schaff das auch ganz gut alleine – ohne zu beten.

Und wenn ich dann mal beten will, passiert es, dass mir die Worte fehlen. Oder ich frage mich: Hört Gott, wenn ich mit ihm rede? Interessiert er sich überhaupt dafür? Hat Gott nichts Besseres zu tun, als sich um meine kleinen Probleme zu kümmern? Bringt Beten überhaupt was? Ändert sich etwas dadurch?

Fragen über Fragen. ... Doch nicht so einfach mit dem Beten.

Der Sonntag heute hat einen Namen: Rogate. Rogate heißt „Betet“. Als wollte dieser Sonntag sagen: Deine Fragen sind gut. Aber bleib nicht bei den Fragen stehen. Tu es einfach. Bete und du wirst sehen, was es bringt.

So ähnlich hat das auch Jesus gesagt: „Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.“

Wie einfach das klingt. Wie leicht. Jesus hat ja auch die Fragen nach dem Sinn des Betens gekannt. Aber diese Fragen haben ihn gerade nicht vom Beten abgehalten. Für Jesus gehört Beten zum Alltag wie Essen und Trinken. Das war das Geheimnis seines Lebens. So selbstverständlich, so vertrauensvoll wie Jesus möchte ich auch beten.